



SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR HERZ- UND THORAKALE GEFÄSSCHIRURGIE
SOCIÉTÉ SUISSE DE CHIRURGIE CARDIAQUE ET VASCULAIRE THORACIQUE
SOCIETA SVIZZERA DI CHIRURGIA DEL CUORE E DEI VASI TORACICI

S G H C
S S C C

Version française ci-dessous

Aarau, 26. November 2020

Newsletter an die Mitglieder der SGHC

Liebe Mitglieder der Schweizerischen Gesellschaft für Herzchirurgie,

mit diesem Schreiben möchten wir, der Vorstand der SGHC, Sie über die aktuelle Arbeit im Fachverband informieren und Neuigkeiten aufzeigen.

Die letzten Monate und insbesondere die letzten Wochen waren von der Covid-19 Pandemie geprägt. Diese hat in den meisten Spitälern der Schweiz mit herzchirurgischen Abteilungen zu einer Einschränkung des elektiven Operationsprogramms geführt, Intensivbetten sind knapp geworden, das Fort- und Weiterbildungsprogramm ist abgesagt bzw. auf «online» Veranstaltungen umgestellt worden, auch die Aus- und Weiterbildung der Assistenzärzte ist ähnlich wie im Frühjahr 2020 zumindest eingeschränkt worden.

Covid-19 Preis

Die Auswirkungen der Covid-19 Pandemie auf «Assistenzärzte in Ausbildung zum Herzchirurgen» in der Schweiz wurden anlässlich einer SGHC Preisausschreibung im Frühjahr in verschiedenen Manuskripten dargestellt. Drei dieser Texte wurden im Juni 2020 mit dem «Covid-19 Preis der SGHC» ausgezeichnet und sind aktuell im Publikationsprozess des «Journal of Thoracic and Cardiovascular Surgeon Case Reports». Der Preis, wie auch die Publikation im genannten Journal, wurden durch die SGHC «gesponsert». Sobald die Artikel veröffentlicht sind, werden wir diese an die Mitglieder der SGHC versenden.

Herz-Register der SGHC

Neu ist das Herz-Register der SGHC am Institut für Sozial- und Präventivmedizin (swissrdl.unibe.ch), Universität Bern. Verantwortlich für die Neuorganisation und Aufstellung des Herz-Registers sind Prof. O. Reuthebuch und Prof. L. Englberger, sie haben die Aufgabe von Prof. M. Genoni komplett übernommen.

Die im Herz-Register erfasste Datenmenge konnte nochmals reduziert werden, so dass nur die wichtigsten Daten für eine präoperative Risikoadjustierung (EuroScore II)

und wenige postoperative Endpunkte zur Qualitätserfassung registriert werden. Das Herz-Register ist nun für am 1. Januar 2021 startbereit.

Die Finanzierung des Aufbaus des Herz-Registers hat die SGHC geleistet, der Unterhalt muss nun von den teilnehmenden Kliniken erbracht werden. Die SGHC wird hierzu in den kommenden Wochen einen entsprechenden Informationsbrief an die Klinikleiter versenden.

Das Herz-Register stellt eine Möglichkeit dar, dass Kliniken Ihre Daten erfassen und damit die Qualität von Ihren herzchirurgischen Eingriffen analysieren. Dies ist zentral für eine hochstehende Qualität von Herzoperationen in der Schweiz.

Die SGHC ist mit diesem schweizweit angebotenen Herz-Register ein Vorreiter der Qualitätserfassung und Qualitätssicherung. Andere Fachverbände wie bspw. die SGK sind aktuell daran entsprechende Register für Kerngebiete wie PCI/DES, Mitraclip, TAVI, Herzinsuffizienz etc. aufzubauen. Die SGHC unterstützt die SGK hierbei.

Jahrestagung SGHC/SGK

Die Organisation der gemeinsamen Jahrestagung SGHC/SGK ist in Planung. Die SGHC und die SGK gehen aktuell davon aus, dass die Tagung physisch in Lausanne stattfinden kann. Als Alternative ist ein «online» Kongress möglich. Falls sich etwas in der Planung ändert, so werden die SGHC Mitglieder informiert werden.

FMCH

Die FMCH als Dachorganisation aller invasiv tätigen Fachverbände hat sich neu aufgestellt. Prof. M. Genoni ist zu deren Präsident gewählt worden. Wir gratulieren ihm herzlich zu dieser Wahl. Die SGHC ist Mitglied der FMCH.

Swiss Academy for Training Cardiac Surgeons

Die «Swiss Academy for Training Cardiac Surgeons», geleitet von Prof. P. Tozzi hatte weitere Kurse im Herbst 2020 geplant, diese mussten leider wegen Covid-19 auf das nächste Jahr verschoben werden. Dieses Training an «Simulationsmodellen für Koronarien, Herzklappen und Aorta» für angehende Herzchirurgen in der Schweiz wird durch die SGHC finanziell und mittels Tutoren unterstützt. Die SGHC empfiehlt allen angehenden Fachärzten für Herzchirurgie in der Schweiz an diesen Kursen teilzunehmen.

SGHC: Vorstand, Statuten und Neumitglieder und Varia

Auf Vorschlag von Prof. F. Eckstein, dem aktuellen Past-Präsidenten der SGHC, wurde innerhalb des Vorstands diskutiert, ob die Dauer der Präsidentschaft von 2 auf 3 Jahre erhöht werden sollte. Die Dauer von 2 Jahren erscheint zu kurz, um wichtige Projekte aufstellen und voranbringen zu können. Anschliessend wäre der Präsident für 1 Jahr Past-Präsident, um den Übergang zum neuen Präsidenten zu unterstützen. Die Vize-Präsidentschaft bleibt unverändert bei 2 Jahren. Der SGHC Vorstand wird eine Statutenänderung vorschlagen, über welche an der Generalversammlung abgestimmt werden wird.

Der Vorstand hat zudem beschlossen, dass neu auch während dem Jahr Neumitglieder der SGHC «unter Vorbehalt der Genehmigung durch die nachfolgende Generalversammlung» aufgenommen werden können. Diese Neumitglieder, auch

Junior Mitglieder, würden dann die Vorteile einer SGHC Mitgliedschaft bereits vor der definitiven Genehmigung durch die GV erhalten.

Die Klinik für Herzchirurgie am Triemli-Spital, Klinikleiter Prof. O. Dzemali, hat bei der SGHC/SIWF einen Antrag auf «Weiterbildungsermächtigung Status A» gestellt. Vertreter der SGHC und des SIWF haben das Triemli-Spital am 24. September besucht. Die definitive Zuteilung wird von Seiten des SIWF erfolgen.

Die SGHC begrüsst grundsätzlich jeden anderen Antrag auf Weiterbildungsermächtigung und damit die Bereitschaft und Verpflichtung junge Ärzte auszubilden. Die Aus- und Weiterbildung der angehenden Fachärzte für Herzchirurgie in der Schweiz ist für die SGHC von zentraler Bedeutung.

Weitere aktuelle Themen sind die HSM «Leistungsaufträge für Herzunterstützungssysteme», HSM «Leistungsaufträge für Kongenitale Herzeingriffe», «Smarter Medicine», «Lugano Tissue Bank» uvam. Wir werden darüber in unserem nächsten Newsletter berichten.

Für das neue Jahr 2021 sehen wir viele positive Anzeichen. Die Covid-19 Pandemie kann hoffentlich mit neuen Impfstoffen eingedämmt und schwere Krankheitsverläufe verhindert werden. Damit sollten wir im Laufe des nächsten Jahres wieder zu einer gewissen «Normalität» zurückkehren können. Dies wäre für uns, aber auch für unsere Patienten von grosser Bedeutung: Patienten, die keine Bedenken haben für elektive Herzeingriffe ins Spital einzutreten, eine Fort- und Weiterbildung an «physisch» stattfindenden Veranstaltungen und Kongressen, die Ausbildung von angehenden Herzchirurgen in- und ausserhalb des Operationssaales, Studentenunterricht im Hörsaal und am Krankenbett, klinische und Grundlagen-basierte Forschung ohne Einschränkungen durch Covid-19, und dann hoffentlich auch einem wieder stattfindenden «Surgeon`s Dinner» im neuen Jahr.

Im Namen des Vorständen wünschen wir Ihnen einen guten Abschluss des Jahres und freuen uns auf ein vielversprechendes, positives und spannendes 2021.

Viele Grüsse,

Peter Matt
Präsident SGHC

Friedrich Eckstein
Past-Präsident SGHC

Christoph Huber
Sekretär SGHC

Version française

Aarau, le 26 Novembre 2020

Newsletter aux Membres de la SSCC

Chers membres de la Société Suisse de Chirurgie Cardiaque,

Par la présente, le conseil d'administration de la SGHC, vous communique les nouvelles initiatives et les changements qui ont marqué l'année de la Société Suisse de Chirurgie Cardiaque.

Les derniers mois et surtout les dernières semaines ont été ternies par la pandémie du Covid-19. Dans la plupart des hôpitaux suisses, qui ont un service de chirurgie

cardiaque, cela a entraîné une réduction du programme de chirurgie élective. Les lits de soins intensifs sont devenus rares et le programme de formation continue a été supprimé ou remplacé par des événements en ligne. De ce fait, la formation et le perfectionnement des médecins assistants a malheureusement dû être réduit, comme au printemps 2020.

Prix Covid-19

Les effets de la pandémie du Covid-19 sur les « Assistants en formation de chirurgie cardiaque » en Suisse ont été présentés dans divers manuscrits à l'occasion d'un concours proposé par la SGHC au printemps dernier. Trois de ces textes ont reçu le "Prix Covid-19 de la SGHC" en juin 2020 et sont actuellement en cours de publication dans le "Journal of Thoracic and Cardiovascular Surgeon Case Reports". Le prix et la publication sont financés par la SGHC. Une fois les articles publiés, nous les enverrons aux membres du SGHC.

Registre des maladies cardiaques de la SSCC

Un nouveau registre des maladies cardiaques de la SGHC, a finalement pu être mis en place à l'Institut de médecine sociale et préventive (swissrdl.unibe.ch) de l'Université de Berne, sous l'égide du professeur O. Reuthebuch et du professeur L. Englberger, qui ont repris la tâche du professeur M. Genoni.

Dans le but d'évaluer efficacement la qualité des interventions, la quantité de données enregistrées dans le registre des maladies cardiaques a été réduite. L'objectif étant de se concentrer sur les données les plus importantes pour un ajustement des risques préopératoires (EuroScore II) ainsi que des paramètres postopératoires essentiels.

Le registre du cœur va être lancé le 1er janvier 2021.

L'établissement de ce registre des maladies cardiaques a été financé par la SGHC ; mais la maintenance doit dorénavant être assurée par les hôpitaux qui utiliseront la banque de donnée. La SGHC enverra une lettre d'information correspondante aux responsables des cliniques dans les prochaines semaines.

Le registre du cœur est un moyen pour les cliniques d'enregistrer leurs données et ainsi d'évaluer la qualité de leurs procédures de chirurgie cardiaque. C'est un élément essentiel pour travailler sur la qualité de la chirurgie cardiaque en Suisse.

Grace à ce registre du cœur, la SGHC est pionnière dans le suivi et l'assurance de la qualité proposé de façon systématique au niveau national. D'autres associations professionnelles, telles que la SGK, sont actuellement en train de mettre en place des registres similaires pour des domaines essentiels tels que PCI/DES, Mitraclip, TAVI, insuffisance cardiaque, etc. Notre société soutient la SGK dans cette évolution.

Conférence annuelle commune SSCC/SGK

L'organisation de la conférence annuelle commune SGHC/SGK est en cours. La SGHC et la SGK espèrent actuellement que le congrès pourra avoir lieu en présentiel à Lausanne. Si cela n'est pas possible une rencontre "en ligne" sera proposée comme alternative. Tout changement dans la planification sera communiqué aux membres de la SGHC.

FMCH

La FMCH, en tant qu'organisation faîtière de toutes les associations professionnelles invasives, s'est réorganisée. Le professeur M. Genoni a été élu comme président. Nous le félicitons pour cette élection. Le SGHC est membre de la FMCH.

L'Académie suisse pour la formation des chirurgiens cardiaques

Les cours prévus en automne 2020 par « L'Académie suisse pour la formation des chirurgiens cardiaques », dirigée par le professeur P. Tozzi, ont malheureusement dû être reportés à l'année prochaine en raison du Covid-19. Cette formation basée sur des modèles de simulation pour les coronaires, les valves cardiaques et l'aorte, destinée aux futurs chirurgiens cardiaques en Suisse, est soutenue financièrement par la SGHC, qui coordonne également l'enseignement. La SGHC recommande à tous les futurs chirurgiens cardiaques de Suisse de participer à ces cours.

SSCC : Conseil d'administration, statuts et nouveaux membres et varia

Suite à la suggestion du Prof. F. Eckstein, l'actuel président sortant de la SGHC, il a été discuté au sein du conseil d'administration que la durée de la présidence devrait passer de 2 à 3 ans. La durée de 2 ans semble en effet trop courte pour pouvoir mettre en place ou faire avancer des projets importants. Ensuite, le président sera président-sortant pendant un an afin de soutenir le nouveau président durant la transition. La vice-présidence reste inchangée à 2 ans. Le conseil d'administration de la SGHC proposera une modification des statuts, qui sera votée lors de l'assemblée générale l'année prochaine.

Le conseil d'administration a également décidé que de nouveaux membres du SGHC peuvent être admis en cours d'année, sous réserve de l'approbation lors de l'assemblée générale suivante. Ces nouveaux membres, y compris les membres juniors, bénéficieraient alors des avantages de l'adhésion à la SGHC avant même l'approbation finale à l'assemblée générale.

La Clinique de chirurgie cardiaque du Triemli Spital et le Prof. Dzembali, chef du service, a déposé une demande auprès du SGHC/SIWF pour obtenir le « statut A pour l'autorisation de formation continue ». Des représentants du SGHC et du SIWF ont visité l'hôpital du Triemli le 24 septembre. L'approbation sera effectuée par l'ISFE.

En principe, le SGHC accueille favorablement toute demande d'autorisation de formation continue, de par sa volonté et son obligation de soutenir la formation de jeunes médecins. La formation et le perfectionnement des futurs spécialistes en chirurgie cardiaque en Suisse sont d'une importance capitale pour la SGHC.

D'autres sujets d'actualité sont les projets de la MHS « Mandats de performance pour les systèmes de soutien cardiaque », « Mandats de performance pour les interventions cardiaques congénitales », « Smarter Medicine » ainsi que « Lugano Tissue Bank » et bien d'autres encore. Nous en parlerons dans notre prochain bulletin d'information.

Nous voyons de nombreuses lueurs d'espoir à l'horizon pour la nouvelle année 2021.

Nous espérons que la pandémie du Covid-19 pourra être contenue grâce à de nouveaux vaccins et que la progression de la maladie pourra être maîtrisée. Cela devrait nous permettre de revenir à un certain degré de normalité dans le courant de l'année prochaine. Ce qui serait un grand soulagement pour nous, mais aussi pour nos patients : des patients qui ne devront plus avoir peur de venir à l'hôpital pour une chirurgie cardiaque électorale. Nous espérons également pouvoir nous retrouver pour le

congrès ou d'autres événements et surtout nous nous réjouissons d'organiser des formations pour de futurs chirurgiens cardiaques dans la salle d'opération et lors de séminaires, de pouvoir enseigner aux étudiants en auditoire et au chevet des patients... Bref, partager la recherche clinique et fondamentale sans les restrictions liées au Covid-19. Et finalement, nous nous réjouissons de vous voir lors du « Surgeon's Dinner » l'année prochaine, dans de bonnes conditions.

Au nom du conseil d'administration, nous vous souhaitons une bonne fin d'année et nous abordons de façon positive la nouvelle année 2021, qu'elle soit prometteuse et passionnante en tout point de vue.

Avec nos cordiales salutations,

Peter Matt
Président SSCC

Friedrich Eckstein
Past-Président SSCC

Christoph Huber
Secrétaire SSCC

SGHC SSCC administrative office, c/o Meister ConCept GmbH, Bahnhofstrasse 55, 5001 Aarau
Phone +41 62 836 20 91 info@sghc.ch www.sghc.ch